

Ist unsere Katze Miau eigentlich katholisch oder evangelisch?

Neulich, als ich unsere Katze Miau wieder mal ganz zärtlich und voller Hingabe mit ihrem Nachwuchs spielen sah, habe ich die Miau direkt gefragt, ob sie eigentlich katholisch oder evangelisch ist. Mit ihren großen grün-gelben Katzenaugen hat sie mich nachsichtig angesehen und wahrscheinlich gedacht, was ich da immer für komische Einfälle habe, wenn ich an meinem Computer sitze und Geschichten schreibe.

Wir haben unsere Katze einfach Miau genannt, weil es das einzige Wort ist, das wir in der Katzen-Sprache kennen. Oder zu kennen glauben. Sicher ist man da nie. Ich weiß auch nicht, ob wir "Miau" katzen-sprach-lich korrekt aussprechen, aber sie scheint zu verstehen, dass sie gemeint ist und nicht unser Hund Wuff. Und zwar, wenn wir unseren ganz normalen Tonfall anwenden und nicht erst bei soundsoviel Dezibel!

Jedenfalls reagiert sie darauf eher als wenn wir sie "Anna-Sophie" oder "Henriette" rufen würden. Darauf würde sie nur reagieren, wenn wir diese Wörter besonders laut in die Gegend schreien. Aber mit gleicher Lautstärke könnten wir ebenso gut "Kartoffelbrei" oder "Winston Churchill" in die Gegend schreien. Dann käme sie wahrscheinlich genauso schnell angelaufen, um zu sehen, was denn da schon wieder los ist bei uns. Und bei uns ist ziemlich oft was los.

Nach der Religion habe ich sie eigentlich nur wegen der Liebe und Hingabe an ihre kleinen Kätzchen gefragt. Und weil ich früher gelernt hatte, dass die Liebe von Gott kommt. Ich weiß nicht, ob Sie selbst als Leser* streng religiös oder vollkommen normal sind. Aber Sie haben sicher auch schon von diesem sagenhaften Märchen-onkel hinter den Wolken gehört, der angeblich alles im Griff haben soll und der immer dann aus der Klein-kinder-Mot-tenkiste geholt wird, wenn einem keine sachlichen oder mindestens vernünftigen Argumente mehr ein-fallen, etwas zu erklären, was zunächst unerklärbar scheint.

Das Einzige, was sich unter diesem Märchenonkel bis zur Perfektion entwickelt hat, ist ein gigantisches Lügen-System, in dem sogar die Wahrheit für eine Lüge gilt. Ohne Lüge ist keine Religion möglich. Die Ver-innerlichung der Lüge ist also die Voraussetzung für jede Religion, ganz an der Spitze, die Religionen, die sich auf einen Stammvater Abraham beziehen. Ein Mann der ein potentieller Kindesmörder war, denn er war in seiner geistigen Verwirrung ohne jeden Skrupel bereit, seinen eigenen Sohn diesem Märchenonkel zu opfern. Nie würde unsere Katze Miau ein derart fürchterliches Verbrechen an ihrem kleinen Kätzchen in Erwägung ziehen.

Hier auf der Erde und auch sonst nirgendwo konnte ich jedenfalls noch keinen nachvollziehbaren Beweis seiner Anwesenheit erkennen. Es sei denn, jemand versucht einem diese Welt zu erklären, der sämtliche Schulstunden in Biologie, Physik, Chemie und anderen Natur-wissen-schaf-ten ver-schlafen zu haben scheint (natürlich außer Religion!) und nur etwas von Adam und Eva und sonst noch nichts von dieser Erde ge-hört und gelernt hat. Oder aber man ersetzt "Das große Staunen" über diese Welt und den Kosmos ganz ein-fach durch den Begriff "Gott".

Nur für die Existenz eines Gegenparts von Gott, den Teufel, scheint es manch-mal Belege zu geben. Aber meistens findet sich am Ende auch hier wieder die unersättliche mensch-liche Gier als Ursache für alle teuf-lischen Handlungen. Und auch hier wie bei "Gott" gilt der erfundene "Teufel" wieder mal als nütz-liche Aus-rede und Blitzableiter für eigene Schandtaten.

Nur für den, der vollkommen ohne Naturwissenschaften auskommen möchte, ist die Idee eines Gottes nach-vollziehbar. Denn je größer die Unwissen-heit auf diesem Gebiet, desto stärker der Glaube an eine Reli-gion. Der Bildungsgrad von Men-schen spielt bis heute die do-mi-nierende Rolle bei Religionen. Das lässt sich inzwischen durch Statistiken sehr gut nachwei-sen.

Aber natür-lich ist dieser Nachweis nicht unbedingt im Interesse der Religionsvertreter und der auf diesem System

auf-bauenden Mächte und Staaten, die diese Welt und ihre Rohstoffe unter sich aufteilen und be-herr-schen und davon ausgiebig profi-tieren. "Macht Euch die Erde untertan". Was für eine unverschämte Anmaßung gegenüber Erde und Natur! Jeder kann es sehen und erleben, wohin uns das gebracht hat. Aber die Gier ist immer noch größer und wird diese Erde wahrscheinlich einmal vernichten. Mindestens jeden-falls die Mehrzahl der Lebewesen auf ihr. Lieber verhindern diese "Un-Menschen" (hier ist dieser Ausdruck ausnahmsweise wirklich angebracht!) um jeden Preis die Bekanntmachung dieser Erkennt-nisse. Bis hin zur Ermordung der an der Veröffentlichung beteiligten Personen.

Und natürlich gehört auch hier die Ehrlichkeit dazu. Denn, wer anderen wider besseres Wissen einen Gott predigt, nur um bequemer herrschen zu können, ohne aber selbst wirklich an diesen Gott und dessen Regeln zu glauben und sie zu beachten, sündigt nach eigenem gepredigten Maßstab sogar doppelt.

Tatsächlich gerät man, trotz bereits vorhandenem umfangreichen Wissen immer wieder aufs Neue ins Stau-nen über diese unglaublichen Vorgänge in Natur und Kosmos, je mehr davon entdeckt und erforscht wer-den. Kein Wunder, dass die menschliche Vorstellungskraft schnell an ihr Ende kommt, bei einer Suche nach Anfang und Ursache dieser "Wunder" und deshalb bis heute oft genug die Phantasie aushel-fen muss. Be-son-ders in früheren Zeiten, als man nicht einmal die Ursache von Blitz und Donner bei einem Gewitter erklären konnte und dafür Götter erfinden musste.

Mit Blitz und Donner sind wir inzwischen etwas weiterge-kom-men, aber ganz am Ende mit den Erklärungen sind wir noch lange nicht. Manche kürzen den Weg bis dahin etwas ab und behaupten einfach, das war Gott und verbringen ihre Zeit mit Beten und Kirchgängen. Ich verbringe meine Zeit lieber damit, interessante Bücher zu lesen und aus Radio und Fernsehen mehr über diese Welt zu erfahren. Und ich bin geduldiger und neu-gieriger und nicht auf schnelle, einfache Antworten angewiesen. Denn das Universum ist jetzt unge-fähr 14 Mrd. Jahre alt. Da muss man sich einfach etwas Zeit nehmen und Geduld haben, um hinter die ge-nau-en Abläufe der Entstehung zu kom-men.

Schon klar! Dieses kurze Wort "Gott" ist natürlich viel einfacher und schneller ausgesprochen als "Das große Staunen". Einverstan-den! Aber dann sollte "Das große Staunen" durch seine Stellvertreter hier auf der Erde keine Waffen segnen und Kinder miss-brau-chen oder zahllose andere Verbrechen geschehen lassen und sogar unterstützen. Sonst weicht "Das große Staunen" einem "großen Entsetzen". Und dann ist endgültig Schluß mit Lustig!

Und wir Menschen sollten von diesen Stellvertretern und Gottesanbetern nicht ständig verdammt werden, als von der Erbsünde befallene, von Geburt an schuldige Sünder, die, wie Rindvieh mit einem Brand-zeichen, durch Taufe, Beschneidung und anderen Krimskrams zum Eigentum von irgendwem erklärt und traktiert wer-den. Um dann mit schlechtem Gewissen durchs Leben zu wandern. Und dann zusätzlich ausgiebig zum Nutzen und Wohlgefallen der oberen Herrschaften missbraucht und ausgebeutet zu werden!

Als freie selbstbestimmte Wesen, deren Anliegen und Bedürfnisse ernst genommen werden müssen, sollten wir es uns nicht gefallen lassen, wie unmündige Kinder ein Leben lang bevormundet zu werden. Und Frau-en und Menschen anderer Haut-farbe und Weltanschauungen sollten nicht länger als Menschen 2.Klasse , Heiden, Ketzer, Unter-irdi-sche oder sonstwas behan-delt und ausgeplündert werden, was seit ca. 2000 Jahren durch-gehend bis heute der Fall ist.

Nur Könige, Generäle, Politiker und Finanzfachleute, müssten dann bei diesem neuen Verständnis von Gott 2.0 ohne diesen Märchenonkel auskommen. Dem sie haupt-säch-lich ihren eigenen Sinn und Zweck und ihr Einkommen verdan-ken. Und sie müssten dann um ihr, aus ihrer Sicht bewährtes Geschäfts-modell ei-nes höheren Wesens ban-gen, das am Ende für alles die Verant-wortung übernimmt. Inklusiv ihrer eigenen Verbrechen. Auch des-halb haben diese Leute zu diesem Thema wahrscheinlich eine ganz eigene Meinung. Und natürlich auch die in Gold und Seide gekleideten "Herren Stellvertreter auf Erden", denn es handelt sich (wie immer natürlich rein zufäl-lig!!) wieder mal nur um die Herren (und nicht etwa um die Damen)

der Schöpfung"!

Na ja, und ich weiß auch nicht, ob man sich den Zustand der Erde und wie hier alles so organisiert ist, mit dem vielen Elend, den Kriegen, der Ausbeutung und der Ungleichheit zwischen Arm und Reich, unbedingt zum Vorbild für gutes Management nehmen sollte.

Ich habe eher den Eindruck, dass da einiges ziemlich schief läuft mit dem Management und sich dieser Märchenonkel schuldigst mit oder ohne begleitende Abschiedsworte "In Zukunft ohne mich! Macht Euren Dreck alleine. Ich schmeiß jetzt hin!" vollkommen genervt vom Acker gemacht hat.

Wenn es ihn überhaupt jemals gegeben haben sollte! Denn, wenn man nicht beweisen kann, ob jemand vorhanden ist, lässt sich auch schlecht dessen Abwesenheit beweisen. Märchenerzählungen aus dem Morgenland, wie beispielsweise "Alibaba und die 40 Räuber" oder die Bibel helfen da auch nicht unbedingt weiter. Geschichten kann man sich ausdenken, wenn man genügend Phantasie hat. Aber wem muss ich das hier auf diesem Forum noch großartig erzählen?

Jedenfalls hat dieser Märchenonkel hier auf der Erde neben der "Krone der Schöpfung" (Haha, damit sind wir Menschen gemeint!) jede Menge angeblicher Stellvertreter hinterlassen. "Krone der Schöpfung" soll sagen, dass wir Menschen angeblich die besten aller Lebewesen sein sollen. Ach Du meine Güte! Wenn wir die Besten sind, wie sehen dann erst die Schlimmsten aus? Da graust es einem ja wirklich!

Aus seinem, Gottes Mund ganz persönlich hat man da eigentlich noch nie etwas Konkretes gehört. Keine Pressekonferenz oder sonst was, wo man mal nachfragen könnte. Sollte der noch nie etwas vom Internet gehört und sich eine eigene Webseite geleistet haben?

Ich kann mir auch nicht so recht vorstellen, dass unsere Hausfreunde Frau Miau und Herr Wuff sich auf den Weg nach Nord- oder Südamerika oder Asien machen würden. Etwa nach dem Vorbild der von den "Kronen der Schöpfung" regierten Länder England samt Nachfolger USA und Frankreich, Spanien, Portugal und sonstigen von Gott-beseelten Staaten. Dann dort andere Hunde und Katzen überfallen, denen ihre Würste, Heringe oder sonst was klauen und dann deren Katzenklos und Hundehütten einfach beschlagnahmen, wie die "Krone der Schöpfung" aus diesen Ländern das seit über 2000 Jahren unentwegt tut.

Auf keinen Fall würden unsere Hausfreunde so etwas in Erwägung ziehen oder unterstützen. Nee, also so was kann man wirklich nur Idioten ...äh...pardon, ich meine, der "Krone der Schöpfung" zutrauen

"Ja, aber...." höre ich Sie jetzt sagen. Dann ist Stille. "Hallo...hallo!" Entschuldigung, irgendwie ist die Leitung jetzt unterbrochen worden. Ich höre Sie nicht mehr! Sind Sie noch da?

Wenn Ihnen der Text gefallen hat und Sie Texte zu eigenen Themen veröffentlichen möchten für Ihre Webseite, Ihre Flyer oder für andere Zwecke, dann können Sie uns gern eine Mail senden an:

txt.somd@posteo.eu mit dem Betreff: "Texter-Anfrage"

Wir melden uns dann umgehend bei Ihnen!

Vielen Dank!

© **hris Krönig**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)